

## Wettkampfkalender I. Halbjahr 2000

| <b>Datum</b>      | <b>Turnier</b>         | <b>Jugend (ml / wbl)</b> | <b>Ort</b>    |
|-------------------|------------------------|--------------------------|---------------|
| 19.02.00          | Ostthür. Meisterschaft | U11, U17                 | Gera          |
| 19.02.00          | Wiener-Spitze-Cup      | U11w, U13w, U15 w        | Werdau        |
| 20.02.00          | ET                     | U13                      | Gera-Bieblach |
| 11.03.00          | ET                     | U11, U17                 | Schmölln      |
| 12.03.00          | ET                     | U13 m, U15m              | Werdau        |
| 25.03.00          | LEM                    | U17                      | Sonneberg     |
| 08.04.00          | ET                     | U13, U20                 | Schmölln      |
| 08.04.00          | MDEM                   | U17                      | Genthin       |
| 13.04.00          | Gürtelprüfung          |                          |               |
| 07.05.00          | DEM                    | U17                      | Duisburg      |
| 20.05.00          | LEM                    | U20                      | Schmalkalden  |
| 28.05.00          | MDEM                   | U20                      | Harpersdorf   |
| 17.06. - 21.06.00 | Ausfahrt nach Pisek    |                          |               |
| 24.06.00          | KUM                    | U13                      | Auma          |
| 24.06.00          | DEM                    | U20                      | Mainthal      |
| 01.07.00          | LEM                    | U13                      | Erfurt        |
| 08.07.00          | ET                     | U11, U17, Männer, Frauen | Gera          |
| 14.07. - 16.07.00 | Zeltlager Pahnna       |                          |               |

19.120. Februar 2000

## Stark besetzte Turniere für Judoka-Nachwuchs

200 Wettkämpfer auf den Matten gestanden

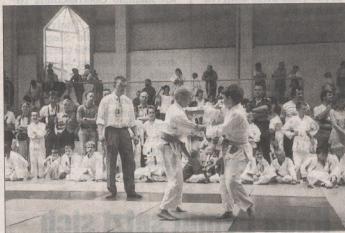
(OTZ/Korr.). Am Wochenende fanden in Gera und Werdau zwei stark besetzte Judoturniere statt. In Gera standen über 200 Wettkämpfer aus 18 Vereinen auf den Matten. Vom PSV Schmölln nahmen die Jungen in der Altersklasse unter 11 Jahren teil.

Natürlich hatten die jüngsten Kämpfer in der Altersklasse bei diesem Starterfeld ein schweres Los. Trotzdem schafften Stefan Zeidler, Sebastian Mrva und Erik Junghanns einen ausgezeichneten 1. Platz. Einen zweiten Platz holte sich Marcel

Wolff. Dritter wurde Ronny Zeidler. Ohne Platzierung blieben trotz guter Kämpfe Alexander Streng und Christoph Heinke.

Ein ähnlich gutes Starterfeld war auch in Werdau zum Wiener-Spitze-Cup zu verzeichnen. Hier holten sich Katja Sollner und Julia Koslowski einen hervorragenden 1. Platz. Anika Heilmann und Stephanie Heinke erkämpften sich einen sehr guten 3. Platz. Pech hatte an diesem Tag Heidi Zetsche. Sie wurde Fünfte.

Ivo Schöne



Marcel Wolff – hier bei einem früheren Wettkampf – wurde in Gera Zweiter. (Foto: privat)

## Anfängerkurs im Judo

Mittwochs und freitags ist Training angesagt

(OTZ). Seit Mittwoch, dem 15. März, können sich wieder Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren zum neuen Anfängerkurs in der Sportart Judo in Schmölln anmelden. Trainiert wird im-

mer mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr und freitags von 16 bis 17 Uhr unter Anleitung erfahrener Trainer in der Turnhalle Helmholtzstraße in Schmölln.

11. März 2000

## Schmöllner Sieg für Katja Sollner

(OTZ/Korr.). In der Turnhalle am Gymnasium fand ein sehr gut besetztes Judoturnier für Mädchen und Jungen der Altersklasse unter 11 und unter 17 Jahren statt. Über 24 Judo-vereine aus Sachsen und Thüringen waren mit 200 Kämpferinnen und Kämpfern nach Schmölln gereist, um einen der begehrten Pokale mit nach Hause zu nehmen. Für den PSV Schmölln e. V. erkämpfte Katja Sollner einen hervorragenden 1. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Mit sehr guten Würfen behielt sie in jedem Kampf die Oberhand über ihre Gegner, so dass sie bei der Siegerehrung für ihre Leistung einen Pokal erhielt. Bei den jungen Schafften Sebastian Mrva und Marcel Wolff den Hattrick für den PSV Schmölln e. V. Beide setzten sich in den am stärksten besetzten Gewichtsklassen des Turnieres mit sehenswerten Techniken durch. Auch diese beiden Sportler nahmen am Ende als Erstplatzierte einen Pokal in Empfang. Diese sehr guten Leistungen rundeten Stefan Zeidler und Robert Bothe mit ihren 3. Plätzen ab.

Ivo Schöne

12. März 2000

## Sebastian Mrva überzeugt voll

(OTZ/Korr.). Am Sonntag führen zehn Judokas des PSV Schmölln e. V. nach Verdau, um in der Altersklasse U13 und U15 ihre Wettkampfleistungen zu überprüfen. Unter den Kämpfern waren auch zwei Frühstarter. Sebastian Mrva und Marcel Wolff. Beide sind noch bei den unter 11-jährigen startberechtigt. Da beide einen Tag zuvor beim Schmöllner Judoturnier sehr gutes Judo demonstriert hatten, entschied sich ihr Trainer Uwe Schöne sie mit nach Verdau zu nehmen. Und beide wurden diesem Anspruch gerecht. Während Marcel Wolff einen hervorragenden 5. Platz unter 14 Kämpfern holte, schaffte es Sebastian Mrva seinen ersten Platz vom Vortag bei den Älteren zu wiederholen. Mit vier Siegen über seine Gegner sicherte er sich souverän den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Diese guten Leistungen wurden ergänzt mit einem zweiten Platz von Daniel Riedel, der erst seit kurzem Judo trainiert. Einen dritten Platz erkämpften sich bei diesem gut besetzten Turnier mit über 140 Teilnehmern aus 15 Vereinen David Fröhlich und Christoph Bürger. Vierter wurde Alexander Krug.

Ivo Schöne

13. April 2000

## Gürtelprüfung bestanden

(OTZ/Korr.). Dieser Tage fand in der Turnhalle am Gymnasium in der Schmöllner Helmholzstraße die erste Gürtelprüfung für die Anfänger statt. Die 6- bis 12-jährigen Judokas trainieren erst seit Beginn des Jahres 2000 beim PSV Schmölln e. V. und wurden von ihren Trainern gewissenhaft auf diese Überprüfung vorbereitet.

Bestanden haben die Prüfung Franziska Müller, Patrick Heß, Tino Zernsdorf, Max Göpel und Patrick Zernsdorf. Selbst die Jüngste unter den Prüflingen zeigte eine sehr gute Leistung. Diese Judokas dürfen nun den weiß-gelben Gürtel tragen.

Ivo Schöne

## Einladung zum Schuppertraining

(OTZ.). Am Judo-sport interessierte Mädchen und Jungen können sich immer mittwochs von 16.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 16 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle am Gymnasium das Training des PSV Schmölln e. V. anschauen und sich zum Unterricht anmelden. Judo-kleidung kann natürlich kostenfrei ausgeliehen werden.

# 10 Jahre PSV Schmölln e. V. Das sollte gefeiert werden!

Am 28. Mai 2000 (Sonntag) wird unser Verein, zu dem die Abteilung Judo gehört, zehn Jahre alt.

Daher bitten wir Euch und Eure Eltern, Vorschläge zur Veranstaltung einer kleinen Feier bei uns abzugeben.

Vielleicht möchten einige von Euch ein kleines Judoprogramm zeigen?

Wo wollt ihr die Feierlichkeit stattfinden lassen? Natürlich muß es auch etwas zu Essen und Trinken geben. Gibt es da spezielle Wünsche (Roster, Steaks, ...)? Spiele dürfen auch nicht fehlen!

Ihr seht, es gibt noch eine Menge zu tun.

Gebt eure Vorschläge bei eueren Trainern ab, aber bitte nicht bis zum 29. Mai 2000 damit warten.

**ALSO RAN MIT EUEREN VORSCHLÄGEN UND GESTALTET EURE FEIER MIT!**

8. April 2000

## Judo

### Pokal für junge Schmöllnerin

(OTZ/Korr.). Am Wochenende fand in Schmölln in der Turnhalle am Gymnasium ein Turnier für die Judokas der Altersklasse U 13 und U 20 statt. Insgesamt knapp 300 Kämpfer von 35 Vereinen aus den Ländern Sachsen und Thüringen fanden den Weg in die Sporthalle.

Für viele der gestarteten Schmöllner Aktiven wurde es an diesem Tag ganz besonders hart. Die Gewichtsklassen waren mit sehr guten Kämpfern, die zum Teil an Sportschulen oder Sportgymnasien mehrmals in der Woche trainieren, besetzt. In einigen Gewichtsklassen waren bereits DAN-Träger mit am Start, die natürlich als die Favoriten galten.

Für den PSV Schmölln holten am Ende Patrick Porazka, Markus Schulze und Ronny Sollner einen hervorragenden 5. Platz. Bei den Jüngeren erkämpfte sich Marie Wachholz vom PSV Schmölln einen ausgezeichneten 1. Platz.

Damit konnte sie einen der begehrten Pokale an diesem Tag mit nach Hause nehmen. Lediglich eine Niederlage musste Marcel Wolff hinnehmen, er unterlag im Finale seinem Gegner, so dass er am Ende Rang 2 belegte. Dieser zweite Platz ist besonders hoch zu bewerten, da Marcel noch eine Altersklasse tiefer startberechtigt ist und sich somit als Jüngster bis in das Finale durchkämpfen konnte.

Für die anderen Schmöllner Kämpfer lief es an diesem Wettkampftag leider nicht so gut. Trotz vereinzelter Siege kamen sie nicht über die Vorrunde hinaus und blieben an diesem Tag ohne Platzierung.

Ivo Schöne

20. Mai 2000

## Markus Schulze ist Vizelandesmeister

### Schmöllner Judokas erfolgreich bei Landeseinzelmeisterschaften

(OTZ/Korr.). In Schmalkalden fanden die Landeseinzelmeisterschaften im Judo statt. 150 Kämpfer aus ganz Thüringen traten in der Altersklasse U 20 an, um die Besten in den Gewichtsklassen zu küren. Der PSV Schmölln fuhr mit fünf Judokas zu diesen Meisterschaften.

Markus Schulze schaffte von allen die beste Leistung. Nach zwei Blitzsiegen in der Vorrunde trat er im Halbfinale einem Schwarzgurt gegenüber. Hier ließ er sich nicht von dem höhergraduierten Kämpfer beeindrucken und bestimmte von Beginn an das Kampfgeschehen. Mit einem schönen O-Soto-Gari (große Außensichel) legte er seinen Gegner nach nur zwei Minuten von der Matte und beendete den Kampf am Boden mit einer Festhalte.

Im Finale hatte er erneut einem Schwarzgurt aus Schmalkalden als Gegner. Auf Grund einer Unachtsamkeit wurde er

gleich zu Beginn des Kampfes geworfen und verlor somit das entscheidende Finale. Trotzdem ist der Titel eines Vizelandesmeisters ein schöner Erfolg, da er als Jüngster in dieser Altersklasse sich hervorragend in Szene setzen konnte.

Bei den Juniorinnen ging Joana Hennig, welche auch in der 1. Bundesliga kämpft, für den PSV Schmölln an den Start. Nach einem Sieg im ersten Kampf erlitt sie anschließend gegen die spätere Landesmeisterin eine knappe Niederlage, trotz einer leichten Verletzung erkämpfte sie sich im kleinen Finale noch einen sehr guten 3. Platz.

Diese Platzierung erreichten auch Marco Havers und Patrick Porazka. Marco überzeugte in der Vorrunde mit klaren Siegen durch technisch sehr gute Würfe. Eine Niederlage gegen seinen langjährigen Kontrahenten aus Gera verhinderte im dritten Kampf eine bessere Platzie-

rung. Patrick hatte gleich seinen ersten Kampf gegen den späteren Zweiten verpatzt.

In der Hoffnungsrunde spielte er jedoch seine kämpferischen Qualitäten voll aus und holte sich einen verdienten 3. Platz.

Pech hatte an diesem Tag Jens Stein. Nachdem er beherzt gegen einen Schwarzgurt kämpfte und kurzzeitig in Führung lag, verlor er seinen ersten Kampf. Im zweiten Kampf musste er wegen einer Verletzung aufgeben und war damit vorzeitig aus dem Rennen.

Die vier Schmöllner Judokas, die auf dem Siegerpodest standen, qualifizierten sich zugleich für die Mitteldeutschen Meisterschaften, die in Harpersdorf stattfinden. Hier gilt es, mit den Kämpfern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Norm für die Deutschen Meisterschaften zu schaffen.

Ivo Schöne

17. - 21. Juni 2000

## Vereinsleben

### Wettkampfsaison geht zu Ende

(OTZ/Korr.). Die Judokas des PSV Schmölln e. V. weilten fünf Tage im Trainingslager in Pisek. Nach fast sechs Stunden Fahrt konnten sich alle die Beine beim Fußballspiel vertreten. Aber auch Federball oder Tischtennis hielt das sportliche Angebot bereit. Am zweiten Tag waren Schwimmen, Volleyball und Fußball angesagt. Am nächtlichen Lagerfeuer mit gerösteten Brot, Kartoffeln und Würsten wurden schaurige Geschichten erzählt. Auf diese Weise gestärkt ging es dann zum zweitägigen Training. Dies galt vor allem den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft.

Mit viel Spaß verbunden ging so die erste Wettkampfsaison für die Schmöllner Judokas zu Ende.

Ivo Schöne

17.-21.7.00



## Ausfahrt in die Tschechische Republik nach Pisek



Nach fast 6 Stunden Fahrt sind wir in Pisek angekommen. Gleich 7:00 Uhr wurde der Supermarkt geplündert.



Nicht nur der Rasen bekam eine Erfrischung! Mädchen gegen Jungen oder jeder gegen jeden – auf alle Fälle wurde jeder naß.



So ging es beim Frühstück zu. Es wurde erst gegessen, wenn jeder am Tisch saß. Der Tischdienst durfte den Tisch räumen, wenn alle fertig waren mit dem Frühstück.



Und so ging es beim  
Abendbrot zu.



Am Lagerfeuer gab  
es viel Spaß, wenn  
jeder seine Witze  
erzählte und  
bestimmte Personen  
andere  
Unterhaltungs-  
möglichkeiten  
zeigten.



Im Freibad.

# Pahna 2000

Im Juli findet auch dieses Jahr wieder unsere Fahrt nach Pahna statt. Wie jedes Jahr wird in Zelten übernachtet und Selbstgebratenes gegessen. Nachtwanderung, Baden gehen und Fußball spielen gehört natürlich genauso dazu.

-  Termin: 14-16. Juli 2000
-  Abfahrt: Freitag, 16.00 Uhr
-  Rückfahrt: Sonntag, ab 11.00 Uhr
-  Teilnahmegebühr: 25,-DM

**Meldung bis zum 9. Juni bei Konstanze Schröder !!!**



14. Juli - 16. Juli 2000 : Zeltlager Pahnna



## **Wettkampfkalender II. Halbjahr 2000**

| <b>Datum</b> | <b>Turnier</b>      | <b>Jugend (ml / wbl)</b> | <b>Ort</b>  |
|--------------|---------------------|--------------------------|-------------|
| 16.09.00     | ET                  | U13 m/w, U20 m/w         | Schmölln    |
| 23.09.00     | Peugot-Cup          | U13 m/w                  | Erfurt      |
| 30.09.00     | LEM                 | U15 m/w                  | Sonneberg   |
| 08.10.00     | Wanderpokal         | Mannschaft U11 U13       | Taucha      |
| 14.10.00     | ET                  | U11 m/w, U17 m/w         | Schmölln    |
| 13.-15.10.   | Trainingslager      |                          | Auma        |
| 21.10.00     | LEM                 | Männer, Frauen           | Harpersdorf |
| 22.10.00     | ET                  | U11 m/w, U13 m/w         | Harpersdorf |
| 29.10.00     | KUM                 | U11 m/w                  | Gera        |
| 05.11.00     | MDEM                | Männer, Frauen           |             |
| 11.11.00     | LEM                 | U11 m                    | Gotha       |
| 12.11.00     | LEM                 | U11 w                    | Gotha       |
| 18.11.00     | Ostthüringer Meist. |                          | Greiz       |
| 02.12.00     | Kolbe-Turnier       | U13 m/w, U15 m/w         | Auma        |
| 03.12.00     | Kolbe-Turnier       | U11 m/w. U17 m/w         | Auma        |
| 16.12.00     | Mannschaftsturnier  | U13 m/w                  | Schmölln    |
| 09.12.00     | Nikolaus-Turnier    | U11                      | Werdau      |
| 22.12.00     | Gürtelprüfung       |                          |             |
| 23.12.00     | Weihnachtsfeier     |                          |             |

16. September 2000

## Die PSV-Judokas wissen den Heimvorteil zu nutzen

Schmölln dominiert bei bundesoffenem Turnier

(OTZ/Korr.). In Schmölln fand kürzlich das bundesoffene Judoturnier des PSV Schmölln statt. Fünfzehn Vereine aus Sachsen und Thüringen wollten hier Leistungen und Kräfte messen.

Für den gastgebenden PSV Schmölln starteten vier Judokas in der Altersklasse bis 20 Jahre und dreizehn Kämpfer in der Altersklasse bis 13 Jahre um den Pokal.

Trotz ihrer längeren krankheitsbedingten Pause zeigte Susan Prüfer (Altersklasse U 20) bis zum Finale sehr gute Leistungen. Mit ihren Techniken sicherte sie sich Platz eins in ihrer Gewichtsklasse.

Markus Schulze verfehlte den ersten Platz um Haarsbreite durch eine Unachtsamkeit, die sein Gegner für sich ausnutzen konnte.

Dritte Plätze holten für den Ostthüringer Judoverein in dieser Altersklasse Joana Hennig und Marco Havers.

In der Altersklasse bis 13 Jahre gingen zwei Pokale an den sprottestädtischen Verein. Alexander Krug setzte seine Spezialtechniken taktisch klug ein, so dass er seine Gegner besiegte – Platz eins für ihn.

Bei den Mädchen zeigte Marie Wachholz ebenfalls sehr gute Leistungen in diesem bundesoffenen Judoturnier.

Zweite Plätze in diesem Wettkampf errangen David Fröhlich, Tobias Ribar und Sebastian Mrva.

Auch Stefan und Ronny Zeidler, Tino Zernsdorf, Daniel Riedel, Heidi Zetzsche und Marcel Wolff standen auf dem Siegertreppchen.

Ivo Schöne



Marie Wachholz beim Ansatz eines Fußwurfes.

(Foto: Schöne)

## Ponitz holt sich Pokal des Bürgermeisters Schmölln

Ein Volleyballturnier zum zehnten Jubiläum

(OTZ/Korr.). Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Polzeisportvereines Schmölln fand in der Schmöllner Osthürringenhalle des Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Schmölln statt. Zwölf Mannschaften aus Thüringen und Sachsen nahmen an diesem gutklassigen Wettkampf teil.

Bürgermeister Herbert Köhler eröffnete das Turnier mit drei gelungenen Aufgaben, was seine Sportlichkeit ein weiteres Mal unterstrich. Der Turnierverlauf – gespielt wurde in einer Vorrunde und Endrunde – war spannend bis zum Schluss.

Als Sieger setzte sich die Mannschaft aus Ponitz durch. Auf den Plätzen folgten Volleyballverein Schmölln, SV Groß-

störnitz, Lehrermannschaft Schmölln, PSV Schmölln, IPA Zwickau, VSV Göbnitz, Polizei Grimma, IPA Schmölln, SV Thonhausen, Bundeswehr Gleina sowie SV Thonhausen II.

Keine der platzierten Mannschaften musste sich als Verlierer fühlen. Die am Abend stattfindende Veranstaltung mit Siegerehrung zeigte dann, dass Sportler stets einen gemeinsamen Konsens finden, und der war an diesem Tag besonders Fairness und die Freude am Sport. Besonderer Dank gilt Agrarprodukte Schmölln, Agrargenossenschaft Thonhausen sowie dem Getränkehandel Romisch für deren Unterstützung dieses Pokalwettstreites.

Armin Lange

8. Oktober 00

## Junges Mädchenteam holt in Taucha Bronzemedaille

Auch PSV-Jungs gelingt Sprung auf Treppchen

(OTZ/Korr.). Die Judokas vom PSV Schmölln führen nach Taucha zum Mannschaftsturnier für die Altersklasse U 13. Bei diesen Turnieren stellt jeder Verein ein Team, in dem möglichst alle Gewichtsklassen mit einem Sportler besetzt werden. Im Kampf der Teams stehen sich die Kämpfer der Gewichtsklasse gegenüber und versuchen, den Punkt für ihr Team zu holen. Am Ende kann dadurch manche Niederlage durch den Gesamtsieg kaschiert werden.

Bei den Mädchen trat der PSV mit einer sehr jungen Mannschaft an. Gegen die Vertretungen von RBS Leipzig und vom AC Taucha konnten sie keine Erfolge für sich verbuchen. Im Kampf um die Bronzemedaille kämpften sie dann aberherzt und gewannen mit 4:3 Punkten.

Die Jungen des PSV mussten gleich im ersten Kampf gegen

den späteren Sieger, JC Leipzig, eine Niederlage hinnehmen. Doch die Motivation der Judokas aus diesem Kampf reichte bis zum kleinen Finale durch Siege über den PSV Leipzig und den AC Taucha. Im Finale standen sie den Delitzschern gegenüber. Hier sah es zur Halbzeit nach einem Rückstand von 1:3 nicht gut aus. Gerade die sicheren Größen hatten starke Gegner, so dass ihnen im Kampf um den 3. Platz kein Punkt gelang. Die Bilanz glichen diesmal die anderen Kämpfer aus und holten am Ende Bronze mit 4:3 Punkten.

Für den PSV starteten bei den Mädchen Erika Wachholz, Katja Sollner, Heidi Zetzsche, Julia Koslowski, Stephanie Heinke und Marie Wachholz. Bei den Jungen gingen an den Start Stephan Zeidler, Sebastian Mrva, Marcel Wolff, David Fröhlich, Ronny Zeidler und Daniel Riedel.

Ivo Schöne



14. Oktober 2000

## Judo-Nachwuchs vom PSV mit sehr guten Leistungen

**Spannende Kämpfe bei bundesoffenem Turnier**

(OTZ/Korr.). Kürzlich fand in der Turnhalle am Gymnasium ein bundesoffenes Judoturnier statt. Judokas aus 24 Vereinen aus den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren in die Sprottestadt gereist, um einen der begehrten Pokale zu holen. Über 150 Wettkämpfer standen sich in den Altersklassen U 11 und U 17 gegenüber.

Die positive Resonanz bei den Gästen über den Turnierverlauf bewies erneut, dass sich der sprottestädtische Judoverein als Wettkampfort in der Region Mitteldeutschlands etabliert hat. Natürlich zeigten auch die Judokas, die aktiv am Wettkampf teilnahmen, sehr gute Leistungen.

Beispielsweise erkämpften sich Susan Prüfer, Kevin Mertlik, Sebastian Mrva, Marcel

Wolff und David Wölki einen ersten Platz in ihrer Alters- und Gewichtsklasse. Sie wurden am Ende des Turniers mit einem Pokal geehrt.

Jeweils einen zweiten Platz holten sich Jonas Härtsch und Florian Steiner. Dritte wurden bei diesem Pokalturnier Philip Kirmse, Alexander Strenge und Stefan Zeitler.

Die hervorragenden Leistungen der U 11-Kämpfer lassen berechnete Hoffnungen auf einen Titel bei den Landesmeisterschaften im November dieses Jahres aufkeimen.

Das nächste Turnier in Schmölln findet am 16. Dezember in der Turnhalle in der Helmholtzstraße statt. An diesem Tag werden spannende Mannschaftskämpfe in der Altersklasse U 13 zu sehen sein.

**Ivo Schöne**



Alexander Strenge belegte einen dritten Platz beim bundesoffenen Judoturnier in Schmölln. (Foto: Schöne)

## Carsten Göbel Judo-Meister

**Harpersdorf** (OTZ/R. P.). Nur einen Meistertitel konnten sich die Ostthüringer Judoka am Sonnabend bei den Thüringer Landesmeisterschaften der Männer und Frauen in Harpersdorf erkämpfen.

Carsten Göbel vom TuS Jena sicherte sich im Limit bis 66 kg gegen acht weitere Kontrahenten den Titel. In der gleichen Kategorie kam Nico Mulitze (TuS Jena) zu Bronze.

Bei den Männern gab es für Ostthüringen noch zwei Silbermedaillen durch Jörg Fiedler (TuS Jena/73 kg) und Rene Lorz (SV Harpersdorf/90 kg) sowie zwei Bronzemedaillen durch Torsten Heilmann (SV Harpersdorf/81 kg) und Anton Wetzler (TuS Jena/90 kg).

Bei den Frauen musste sich Ostthüringen mit drei Medaillen begnügen, die Susan Prüfer (PSV Schmölln/78 kg) als Vizemeisterin und Diana Weber (1. SV Gera/57 kg) sowie Joana Hennig (PSV Schmölln/63 kg) als jeweilige Drittplatzierte verbuchten.

21./22. Oktober 2000

## Susan Prüfer setzt sich bis in das Finale durch

**Sie erreicht schließlich den zweiten Platz**

(OTZ/Korr.). Am letzten Samstag starteten für den PSV Schmölln e. V. vier Judokas in Harpersdorf, um die Besten der unter 20-Jährigen aus Thüringen zu ermitteln. Susan Prüfer, die noch in der U 17 startberechtigt ist, ging als Frühstarterin in den Kampf. In ihrer Gewichtsklasse setzte sie sich bis ins Finale durch. Susan konnte ihren Spezialwurf bei der älteren Finalgegnerin nicht erfolgreich durchführen. Für sie Platz 2. Joana Hennig bezwang ihre Gegnerinnen bis zum Semifinale und sicherte sich den dritten Platz. Joana bereitet sich für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften vor.

Die männlichen Judokas des sporttestädtischen Vereins hatten weniger Erfolg. Ihnen blieb der Sprung auf das Siegerpodest verwehrt. Markus Schulze und Marco Havers hatten sehr viele Konkurrenten in ihrer Gewichtsklasse, die teilweise Träger des 1. Dans waren. Marco

Havers schaffte es bei der Anzahl der Kontrahenten nicht bis in die Vorrundenspiele. Im Gegensatz dazu Markus Schulze. Er lag schon mit zwei kleinen Wertungen für seine Techniken vorn, doch kurz vor Kampfbende wurde er mit Ipppon geworfen.

Für die in den Herbstferien zu Hause gebliebenen jungen Judokas gab es keine Langeweile. Sie ließen es sich nicht nehmen, am letzten Ferientag am Elstertal-Pokal-Turnier in Harpersdorf mitzumischen. Goldmedaillen holten für den Polizeisportverein Marcel Wolff, Katja Sollner und Marie Wachholz. Marcel Wolff zeigte einen sehr schönen Seoi-Nage (Schulterwurf), der mit der höchsten Wertung belohnt wurde. Erika Wachholz schaffte es ebenfalls auf das Siegerpodest. Nur im Finalkampf gaben sie sich geschlagen. Ronny und Stefan Zeidler sicherten sich die Bronzemedaille.

**Ivo Schöne**



Joana Hennig beim Ansatz einer Kontertechnik. (Foto: Schöne)

# TuS Jena Deutscher Vizemeister im Judo

Thüringerinnen unterliegen im Finalkampf PSG Dynamo Brandenburg knapp mit 3:4

Frankfurt/Oder (OTZ). Als Mitteldeutscher Meister hatte sich die Judo-Mädchenmannschaft U 17 des TuS Jena für die Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften in Frankfurt/Oder qualifiziert. Sie reisten mit einem Handicap an: Die kleinste Gewichtsklasse – 44 kg konnte wegen Gewichtsüberschreitung nicht besetzt werden, außerdem erhielt Jena Wagner – in den vergangenen Jahren eine große Stütze der Mannschaft – nach einer Verletzung keine Starterlaubnis vom Arzt. Doch schon beim 6:1 gegen TuS Hackenheim (Rhein-

land) zeigten alle eingesetzten Mädchen, dass sie zurecht als Mitfavorit gehandelt wurden: Kristin Letsch (52 kg), Manja Rudelt (57 kg), Jana Degenhardt (63 kg) und die drei erlaubten Gaststarter Judith Wiegelmann (KKS SV Sonneberg, 48 kg), Susan Prüfer (PSV Schmölln, 70 kg) und Denise Fußwinkel (ASC Ronneburg, + 70 kg) gewannen alle ihren ersten Kampf mit Ippon-Wurf.

Im zweiten Vergleich stand den TuS-Mädchen ASG Elsdorf gegenüber. Manja Rudelt traf hier auf die Europa-Meisterschaftskandidatin U 20, Patri-

cia Hutter. Manja Rudelt erreichte ein Unentschieden. Durch vier Einzelsiege siegte der TuS Jena mit 4:2.

PSG Dynamo Brandenburg war dann der Finalgegner vom TuS Jena. Denise Fußwinkel traf auf Annika Schulze, eine Kaderathletin, die beim Thüringen-Pokal noch gegen Denise gewinnen konnte. Doch Denise gewann mit einer großen Außensichel. Auch Manja Rudelt entschied ihren Kampf souverän und es stand 2:0. Doch dann wurde Judith Wiegelmann wegen eines unerlaubten Wurfansatzes disqualifi-

ziert. Susan Prüfer musste gegen die Europacup-Fünfte, Antje Merk, auf die Matte und hatte keine Chance. Jana Degenhardt, die schon den schwarzen Gürtel trägt, hatte dann zwar mit einer Orange-Grün-Gürtel-Trägerin keine Probleme, doch der TuS Jena verlor mit 3:4.

**U 17 weiblich:** 1. PSG Dynamo Brandenburg, 2. TuS Jena, 3. ASG Elsdorf, 4. TSV Viktoria Mülheim, 5. JC 90 Frankfurt/Oder und JC Rüsselsheim.

**U 17 männl.:** 1. PSV Schwerin, 2. JC Frankfurt/O., 3. JC Leipzig und KG Beuel/Godesberg, 5. JC Hennef und SC Berlin.

## Susan Prüfer sorgt für Vizemeistertitel für Jena

Judo: Verstärkung aus Schmölln für Saalestädter

(OTZ/Korr.). Am Samstag kämpften die besten 13 Vereinsmannschaften Deutschlands in Frankfurt/Oder um den Titel des Deutschen Meisters im Judo. Da in jeder Mannschaft drei Gaststarter zugelassen sind, holte sich das Team des TuS Jena Susan Prüfer vom PSV Schmölln zur Verstärkung ihrer Mannschaft.

Das Los war für die Jenaer sehr schwer. Trotzdem gelang mit zwei Siegen über Großhadern und Berlin der Sprung ins Finale. Mit starkem Kampfwillen holte Susan Prüfer für das Jenaer Team zwei souveräne Einzelsiege. Dies war entscheidend für den knappen 4:3-Sieg

über Berlin im Kampf um den Einzug in das Finale. Im Finale stand Schmalkalden einer hochkarätigen Mannschaft vom Judoclub Frankfurt/Oder gegenüber. Susan Prüfer trat in diesem Kampf gegen die Drittplatzierte der Europameisterschaften an. Nach einem ausgeglichenen Kampfverlauf wurde sie erst kurz vor Ende des Kampfes im Boden von ihrer Gegnerin gewürgt und musste aufgeben. Mit 3:4 zog das Jenaer Team mit Susan Prüfer am Ende den kürzeren und erkämpfte sich den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2000.

Ivo Schöne



## PSV-Nachwuchs glänzt bei Nikolausturnier in Werdau

Schmöllner erkämpfen sich Medaillenränge

(OTZ/Korr.). Vor wenigen Tagen fand in Werdau das inzwischen 19. Nikolausturnier für Judokas der Altersklasse U 11 statt. Der PSV Schmölln fuhr mit 15 Judokas zu diesem hochkarätigen Turnier, an dem 220 Kämpfer aus fünf Bundesländern teilnahmen.

Die gut vorbereiteten Kämpfer des sporttestädtischen Vereins schafften es, in sechs Finals einen Kämpfer zu stellen. Am Ende konnten Erika Wachholz und Marcel Wolff einen ersten Platz für den PSV Schmölln erkämpfen. Zweite wurden Katja Sollner, Sebastian Mrwa, Jonas Härich und Philipp Kirmse. Eine dritten Platz holte sich in seiner Ge-

wichtsklasse Florian Steiner. Einen fünften Platz, der ebenfalls für die Mannschaftswertung zählte, erkämpften sich Julia Koslowski, Simon Göbel und David Wölki. Mit dieser sehr guten Mannschaftsleistung schafften es die Kämpfer der PSV Schmölln, den dritten Rang in der Mannschaftswertung von allen 24 anwesenden Vereinen zu erreichen. Das nächste Turnier, bei dem einige Kämpfer des Nikolausturniers in Schmölln zu sehen sein werden, findet am Samstag, 16. Dezember, ab 10 Uhr, in der Turnhalle Helmholtzstraße statt. Die Schmöllner sind zum Zuschauen recht herzlich eingeladen.

Ivo Schöne



Jonas Härich belegt den zweiten Platz beim diesjährigen Nikolausturnier in Werdau in der Altersklasse U 9. (Foto: Schöne)

14. Dezember 2000

## Erfolgreiche Sportler und Athleten als Botschafter des Landkreises

Landratsamt würdigt Leistungen von Einzelstärkern und Mannschaften

Von OTZ-Redakteurin  
Jana Borath

Altenburger Land. Zum zehnten Mal war der Landratsamtsaal im Landratsamt Altenburger Land am Dienstagabend Schauplatz für die Sportlerehrung. 33 Einzelstärker und 13 Mannschaften aus dem Kinder- und Jugendbereich wurden für ihre Leistungen im zu Ende gehenden Jahr ausgezeichnet.

Bewertungskriterien des Jugendamtes, das die Auswahl unter den Sportlern für diese Ehrung traf, waren u. a. errungene Landes- und Deutsche Meistertitel, vordere Platzierungen bei diesen Wettkämpfen oder die Teilnahme an den Paralympics in Sydney/Australien. Mit Robert Kerbs vom Seikodai Kan Altenburg konnte das Landratsamt sogar den Drittplatzierten der Kickbox-Weltmeisterschaft auszeichnen.

Landrat Sieghardt Rydzewski (SPD) freute sich, die zahlreichen Gäste anlässlich eines so schönen Ereignisses in der Lindenaustraße 9 begrüßen zu können. Er würdigte in seiner Rede das Engagement und die sportlichen Leistungen, die die Nachwuchssportler und Sportler in diesem Jahr errangen. Damit würden sie weit über die Kreisgrenzen hinaus vom Altenburger Land künden und seien damit die besten Botschafter, die der Kreis habe.

Aus der Schmöllner Region gehörte Katja Demut zu den auszuzeichnenden Nachwuchssportlern. Die Athletin vom ESV Göbnitz errang in diesem Jahr drei Landesmeistertitel, einen zweiten und einen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Außerdem hält die Göbnitzerin den Deutschen Rekord im Dreisprung und gehörte zu den Teilnehmerinnen der Juniorenweltmeisterschaften in diesem Jahr.

Katja Demut konnte sich wie ihre Mitstreiterinnen Melanie Reiß, Janine Kaitzl, Jana Heil, Franziska Förster, Philipp Rott und Isabell Thieme über die Glückwünsche von Landrat Sieghardt Rydzewski und Harald Moritz, Vorsitzender des Kreissportbundes Altenburger Land, freuen. Als Präsent bekamen die Göbnitzer Leichtathleten ein Buch über die Olympischen Spiele in Sydney. Neben Markus Hartung und Rolf Thielicke von der Schützengesellschaft Schmölln wurde auch die Mannschaft dieses Vereines für ihren errungenen Landesmeistertitel geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Dr. Manfred Sonntag von der Neuen Schützengesellschaft Schmölln für seine drei Landesmeistertitel, die er mit dem KK-Gewehr erkämpfte. Die Judo-Landesmeisterin Susan Prüfer gehörte ebenfalls zu den zu ehrenden Sportlern, sie trainiert beim PSV Schmölln.

11. Dezember 2000

## Erstmals Zusammenarbeit vereinbart

**Wohnungsgenossenschaft und Polzeisportverein unterzeichnen Vertrag**

Schmölln (OTZ/ulg). Erstmals unterzeichneten jetzt der Polzeisportverein Schmölln und die Schmöllner Wohnungsgenossenschaft einen Sponsorenvertrag.

Sowohl für den Verein als auch für die Wohnungsgenossenschaft ist es Neuland. Zwar habe man mit der Agrarprodukte GmbH Schmölln sehr gute Beziehungen und Unterstützung im Kinder- und Jugendbereich, so Armin Lange, der Vorsitzende des Vereins, doch einen langfristigen Vertrag in dieser Art gab es bisher noch nicht. Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft, so Jürgen Böhme, will damit auch ein Zeichen setzen. Immerhin hat das Unternehmen 700 Wohnungen in Schmölln und Gößnitz plus 100 verwaltete Wohnungen in seinem Bestand. Damit ist es nach der Wohnungsverwaltung Schmölln der zweitgrößte Wohnraumbetreiber. Das wis-

sen die Wenigsten. Mit dieser Aktion und zugleich Unterstützung des Vereines wollen die Genossenschaftler nun auch im positiven Sinne auf sich aufmerksam machen. Viele wissen gar nicht, dass es uns gibt, so Jürgen Böhme, und er hofft, dass damit auch der Bekanntheitsgrad der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft ein wenig steigt.

In dieser Woche setzte man nun die Unterschriften unter das ausgearbeitete Papier. Der Vertragsbeginn wurde auf den 1. Dezember festgelegt. Nicht nur die Unterstützung des Kinder- und Jugendbereiches, immerhin sind 65 der 80 Vereinsmitglieder Kinder und Jugendliche, die sich der Sportart Judo widmen, sondern auch in der Mitgliederwerbung will der Sponsor aktiv mitwirken. Im Gegenzug sollen die Sportler bei der Fertigstellung von Bauvorhaben auch öffentlichkeits-

wirksam werden. Konkret in der Raboldstraße in Gößnitz könnte man im Frühjahr einem Judoka begegnen anlässlich der Fertigstellung der Sanierungsvorhaben. In Gößnitz haben die Judokas, die eigentlich in der Schmöllner Turnhalle Helmholtzstraße beheimatet sind, auch wieder Fuß gefasst. Seit einem Monat werden in der Turnhalle der neuen Schule dienstags 16.30 bis 18 Uhr Trainingsstunden angeboten, informierte Ivo Schöne, der 2. Vereinsvorsitzende des PSV Schmölln. Schließlich gab es früher auch schon eine Gößnitzer „Nebenstelle“. Nun hat man sich dieser Traditionen besonnen und dort einen Neuanfang gewagt. Die Resonanz bisher ist recht gut, schätzt der Judoka ein. Zum Pokaltourier am 16. Dezember in Schmölln, wollen sich Vertreter des Vereines und der Wohnungsgenossenschaft bereits wiedersehen. *winz*



Ivo Schöne, 2. Vorsitzender des Polzeisportvereins Schmölln, Jürgen Böhme, Vorstandsmitglied der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft, und Armin Lange, Vorsitzender des Polzeisportvereins Schmölln (v. l.), unterzeichnen den Sponsorenvertrag. (Foto: OTZ/Grötsch)



11. Dezember 2000

## Dritte Plätze für hiesige Kämpfer bei Meisterschaft

**Marcel Wolff und Sebastian Mrva auf Treppchen**

(OTZ/Korr.). Letztes Wochenende fanden in Gotha die Landesmeisterschaften in der Altersklasse unter elf Jahren statt. Fast 400 Teilnehmer kämpften an zwei Tagen um den Titel eines Landesmeisters von Thüringen. Am ersten Tag holten die Jungen um Trainer Uwe Schöne mit Marcel Wolff und Sebastian Mrva jeweils einen dritten Platz. Beide Kämpfer unterlagen in ihren Vorrundenkämpfen dem späteren Landesmeister. In der Hoffnungsrunde zeigten sie dann ihr gesamtes Können und gewannen alle Kämpfe vorzeitig. Stefan

Zeidler demonstrierte in seinen ersten drei Kämpfen ein ausgezeichnetes Judo und besiegte seine Gegner mit sehr guten Wurftechniken. Da er die zwei nächsten Kämpfe verlor, belegte er am Ende den fünften Platz. Einen Tag später kämpften die Mädchen der gleichen Altersklasse um die Meisterschaft. Die besten Leistungen zeigte Julia Koslowski, die mit kämpferischem Einsatz einen fünften Platz belegte. Siebente wurde Katja Sollner, die ihr eigentliches Leistungsvermögen nicht ausspielen konnte.

Ivo Schöne

2. 13. Dezember 2000

## Schmölln auf guten Plätzen

**Bei Traditionsturnier für Judokas in Auma**

(OTZ/Korr.). In Auma fand ein Traditionsturnier für Judokas der Altersklassen U 13, U 15 und U 17 statt. Der PSV Schmölln startete mit zwölf Sportlern bei diesem Wettkampf. Die hohe Teilnehmerzahl von über 180 Kämpfern versprach ein hohes Niveau der Kämpfe.

Einige Kämpfer des PSV Schmölln nutzten das Turnier gleichzeitig zu einem ersten Test in der nächsthöheren Altersklasse, in der sie ab dem

nächsten Jahr starten werden. Im Finale siegreich waren vom sprottestädtischen Team Manuela Mrva, Marie Wachholz und Christoph Bürger. Einen zweiten Platz belegten Ronny Gläser, David Fröhlich und Sebastian Mrva. Einen dritten Platz erkämpften sich Manja Wunderlich und Marcel Wolff.

Mit diesen guten Leistungen schaffte die Mannschaft des PSV Schmölln den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Ivo Schöne



Sebastian Mrva belegt den 2. Platz.

(Foto: privat)

16. Dezember 2000

## Pokalträume der Schmöllner Judokas geplatzt

Mannschaften erreichen nur fünfte Ränge / Gäste aus Erfurt und Görlitz auf obersten Treppchen

(OTZ/Korr.). Gute Judo-Kost wurde den Besuchern des vom PSV Schmölln ausgerichteten Mannschaftsturniers in der Turnhalle in der Schmöllner Helmholzstraße geboten. Insgesamt 13 Mannschaften kämpften um die Pokale der Agrarprodukte Schmölln und der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft. Der PSV Schmölln trat an diesem Wettkampftag mit jeweils einer Mannschaft bei den Mädchen und den Jungen an.

Den Mädchen war an diesem Tag das Glück nicht hold. Am Ende kam das Team mit Erika Wachholz, Katja Sollner, Heidi Zetzsche, Julia Koslowski und Marie Wachholz auf den fünften Rang. Den Siegerpokal holte sich der PSV Erfurt vor den Mannschaften aus Rodewisch



Heidi Zetzsche vom PSV Schmölln (unten) setzt in diesem Kampf zum Wurf an. (Foto: Wukasch)

und Adorf. Bei den Jungen musste sich die Schmöllner Mannschaft in der Vorrunde mit Erfurt, Rodewisch und Adorf auseinandersetzen. Der Erfolg über Adorf reichte jedoch nicht zum Weiterkommen in die nächste Runde. Somit war ebenfalls mit dem 5. Platz für das sprottestädtische Jungenteam mit Stefan Zeidler, Sebastian Mrva, Marcel Wolff, Ronny Zeidler, Francis Herglotz, David Fröhlich und Daniel Riedel jegliche Pokalträume zerrennen.

In einem spannenden Finale besiegte hier der Judoverein Görlitz das Geraer Team. Dritter bei diesem Judo-Turnier in Schmölln wurde die Mannschaft vom PSV Erfurt vor den Gästen des JV Ippon Rodewisch. Ivo Schöne

22. Dezember 2000

## Gürtelprüfung bestanden

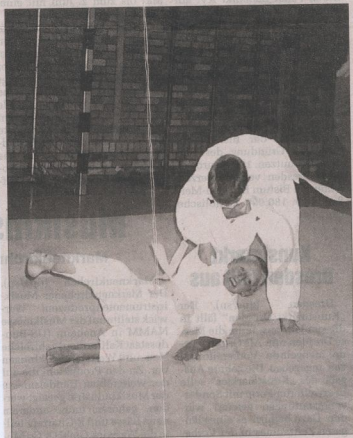
**Judokas vom Polizeisportverein Schmölln im Test**

(OTZ/Korr.). Vor kurzem fand in Schmölln unter der Leitung von Horst Zeuner (3. Dan) eine Gürtelprüfung für die Judokas des hiesigen Vereins statt. Inhalte einer Gürtelprüfung ist die saubere Demonstration von gelernten Wurf- und Bodentechniken. Die neuen Gürtel sind somit Ausdruck der Erfahrung und auch der gewachsenen Reife eines Judokas. Einige sporttätische Judokas nahmen zum ersten Mal an der Gürtelprüfung teil.

Den Sprung vom Anfänger zum Weiß-Gelb-Gürtel schafften Mandy Drexler, Sophie Vetter, Jana und Julia Zetzsche, Kevin Bley, Marvin Gabler, Florian Hanf, Tim Köhler und Mar-

kus Kretzschmar. Die Prüfung zum Gelbgürt bestanden Tobias Rihar und Daniel Riedel. Den orange-gelben Gürtel dürfen ab sofort Julia Koslowski, Katja Sollner, Heidi Zetzsche, Francis Herglotz, Alexander Strenge und Ronny Wenzel tragen. Erika und Marie Wachholz, David Fröhlich, Sebastian Mrwa, Marcel Wolff und Stefan Zeidler zeigten mit ihren Techniken, dass sie würdig sind, einen orangenen Gürtel zu tragen.

Einen Tag vor dieser Prüfung legte Thomas Albert vom PSV Schmölln in Gera seine Prüfung zum braunen Gürtel ab. Allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung recht herzlichen Glückwunsch. Ivo Schöne



Die Judokas legen die Gürtelprüfung unter der Leitung von Horst Zeuner (3. Dan) ab.

(Foto: Schöne)

# Weihnachtsfeier

**Wann?** 23. Dezember 2000 ab 14 Uhr

**Wo?** Diebeg, Friedrich-Naumann-Str. in Schmölln

**Unkostenbeitrag:** 5,00 DM

**Bitte meldet Euch bis zum 24. November 2000 bei  
Konstanze Schröder an.**



## Jahresausklang 2000



Weihnachtsfeierbilder 2000, Wettkampffotos und Fotos von Ausfahrten bei Konstanze Schröder einsehbar und bestellbar.

23. Dezember 2000: Weihnachtsfeier



Wie ging doch gleich  
die Strophe weiter?

Pizza, Lecker.



Ein Glück, daß  
ich letztes Jahr  
schon geübt habe.